

Erzählkreis 1. Klasse

Beitrag von „joy80“ vom 28. März 2011 18:38

hallo zusammen,

ich mache jeden montagmorgen mit meinen erstklässlern einen erzählkreis vom wochenende. da mir manchmal keine ideen mehr einfallen, wie ich da ein wenig abwechslung rein bringen könnte, wollte ich mal fragen, wie ihr das so macht.

meine varianten sind:

- einfach nach der reihe bzw. nach gegenseitigem aufrufen erzählen.
- wir legen smileys: lachend --> es ist was schönes passiert, neutral --> es war nichts spannendes und traurig --> es ist was trauriges/unschönes passiert. dazu wird dann erzählt.
- wir schreiben in unser erlebnisheft und lesen es vor
- partnerinterview: wir interviewen ein kind aus der klasse und erzählen später im sitzkreis, was dieses kind erlebt hat.

klar könnt ihr jetzt fragen: muss es immer abwechselnd sein??? ja, für mich muss es das! ich empfinde es als nervig, wenn ich mir 20 eintönige geschichten anhöre... und ich kann dem "ich melde mich und erzähle" auf dauer nicht viel abgewinnen. 😊 (hoffe, dass sich jetzt niemand angegriffen fühlt)

Beitrag von „Liselotte“ vom 28. März 2011 19:03

Das sind doch schön schöne Ideen.

Bilder in die Mitte legen, jeder guckt, welches Bild am ehesten zum Wochenende passt und erzählt warum.

Aus der Sicht eines Kuscheltiers o.ä. erzählen lassen. Edit: Hatte 1. Klasse nicht mitgelesen. Da ist das vielleicht noch etwas schwer.

Kugellager (Innen- und Außenkreis machen, kurz erzählen lassen, dann dreht einer der beiden Kreise weiter.)

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 28. März 2011 21:40

Finde auch, dass es sich schon gut anhört. Vielleicht noch bebildern? Das wichtigste Ereignis als Bild malen und anhand dieses Bildes erzählen. Oder auch einen Comic zum WE gestalten und dieses vorstellen.

Beitrag von „Schmeili“ vom 29. März 2011 15:47

Wenns bei mir mal schnell gehen muss, dann mache ich den Erzählkreis im Doppelkreis. Innenkreis - Außenkreis, erst erzählen die Kids innen, dann außen, dann wird ein paar Kinder weiter rotiert, nochmal erzählen, noch einmal rotieren, noch einmal erzählen. So ist jedes Kind glücklich, weils mehrfach sein Wochenende erzählen konnte. 😊

Beitrag von „silke111“ vom 29. März 2011 16:23

und schnell gehen muss es ja auch öfters 😊
gute idee!

denn wenn ich jede woche mein material zur buchstabeneinführung durchziehen will, noch einen scheib- und/oder erzählanlass mache, dann kann ich nicht noch jeden montag eine stunde erzählkreis mit bildern oder gar aufschreiben machen 😊
das nimmt bei fast 30 kids zuviel zeit in anspruch.

ab und an mache ich ihn auch nicht, z.b. wenn ich montags etwas großes in deutsch oder mathe einführen will und wir dazu schon halbe oder ganze stunde im kreis sitzen werden.

2 länger andauernde kreise gehen nicht an einem tag 😊

Beitrag von „v1981“ vom 29. März 2011 19:51

ich mache es jeden montag auf die gleiche weise und ich muss sagen, dass ich es genieße, dass die kinder wissen wie es läuft und das schon fast ohne mich hinkriegen!

es geht ein knautschball herum, wer ihn hat darf erzählen, es wird nur von einem erlebnis erzählt und danach darf ein weiteres kind dazu eine frage stellen. meist wird die frage ausführlicher beantwortet, als vorher berichtet wurde. jedes kind kommt dran.
sind alle einmal dran gewesen (ich erzähle auch!)), schreiben sie ihre wochenendgeschichte. auch das blatt dazu sieht immer gleich aus! manche schreiben vom eben erzählten, manche schreiben noch was ganz anderes!

da geht zwar eine stunde für drauf, dafür sind schon einige bereiche damit "abgehandelt", erzählen, freies schreiben, zuhören, nachfragen...und sie sind auch motiviert etwas zu schreiben, denn es ist ja ihr erlebnis!

die längsten geschichten lese ich am ende oder am nächsten tag noch vor.

die wochenendgeschichten jedes kindes werden in einem besonderen schnellhefter gesammelt!

Beitrag von „silke111“ vom 29. März 2011 20:11

wie schaffst du erzählen, fragen beantworten und aufschreiben in einer stunde???

dazu brauche ich 1,5-2 unterrichtsstunden...

denn meine wollen die geschichten nachher noch vorlesen bzw. vorgelesen bekommen 😊

deswegen mache ich es oft so:

entweder erzählen sie

oder

sie schreiben auf, einer zieht eine geschichte und liest vor (oder ich lese, wenn sehr unleserlich), wer den schreiber errät, darf dann ziehen 😊

das lieben die kinder!

Beitrag von „v1981“ vom 29. März 2011 21:28

Zitat

Original von silke111

wie schaffst du erzählen, fragen beantworten und aufschreiben in einer stunde??

dazu brauche ich 1,5-2 unterrichtsstunden...
denn meine wollen die geschichten nachher noch vorlesen bzw. vorgelesen bekommen



deswegen mache ich es oft so:

entweder erzählen sie

oder

sie schreiben auf, einer zieht eine geschichte und liest vor (oder ich lese, wenn sehr unleserlich), wer den schreiber errät, darf dann ziehen
das lieben die kinder!

Alles anzeigen

wie viele kinder hast du denn?

ich habe 18 und jeder erzählt nur ganz kurz, das geht meistens ziemlich schnell! und sie schreiben ja auch noch keine ewig langen geschichten! manche schaffen nur 1 satz und die guten schreiben auch nicht mehr, als eine halbe din a4 seite!

Beitrag von „silke111“ vom 30. März 2011 06:47

neid!!!!

ich habe 28.....

und davon 2/3 jungs.....



aber insgesamt ganz viele liebe kids!!

Beitrag von „v1981“ vom 30. März 2011 17:22

Zitat

Original von silke111

neid!!!!

ich habe 28.....

und davon 2/3 jungs.....



aber insgesamt ganz viele liebe kids!!

oook, dann wird das in 1 stunde nix, das versteh ich!
ich hab von den 18, bloß 1/3 jungs 😎

Beitrag von „silke111“ vom 30. März 2011 18:19

noch mehr NEID!!! 😊

ich finde, die klassenstärke und der jungenanteil sollten sich auch im gehalt wiederspiegeln...
😉